

# **Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen (VTM)**

## **Stand Vollzug**

---

USB-Tagung, 26. November 2025

---

Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen (VTM)

## Was ist eine schwere Mangellage?



Bildquelle: pixabay.com

USB-Tagung, 26. November 2025

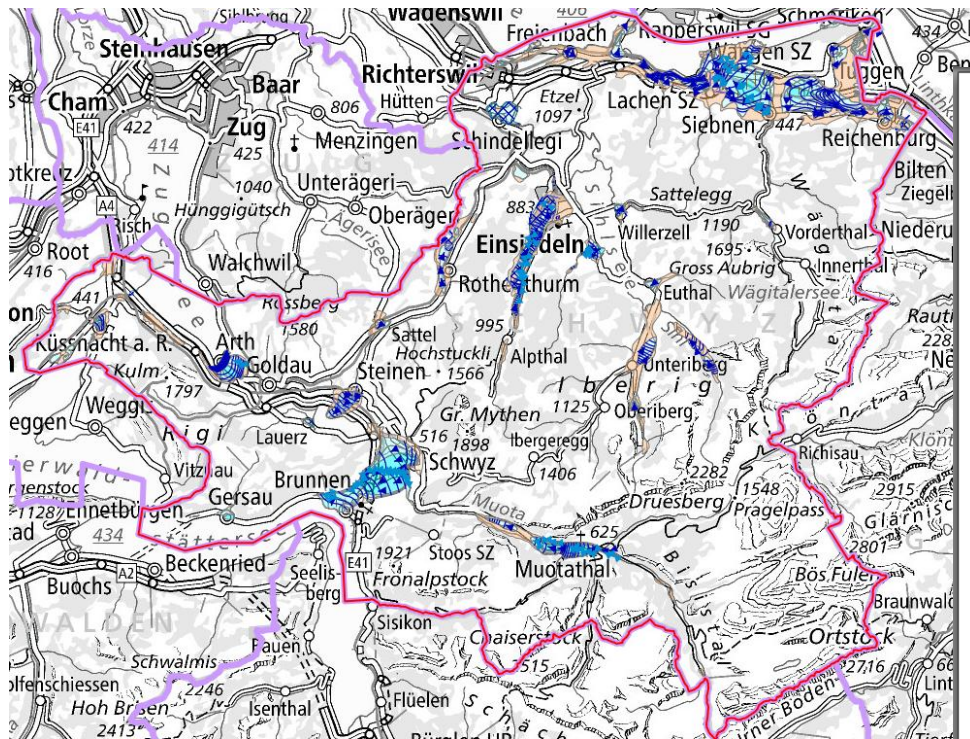
---

## Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen (VTM)

### **Aufgaben der Kantone – Vorbereitungsmaßnahmen**

- elektronisches Inventar der Wasserversorgungsanlagen, Grundwasservorkommen und Quellen, die sich für die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung eignen
- Bezeichnung der für die Versorgung unverzichtbaren Anlagen
- Bezeichnen der Gemeinden, die einzeln oder mit anderen Gemeinden die Trinkwasserversorgung in einem Versorgungsgebiet sicherstellen müssen
- Festlegen der Aufgabenteilung zwischen Kanton, Krisenorganisation, Gemeinden und Wasserversorgern zur Bewältigung einer schweren Mangellage. Sicherstellung der Information der Bevölkerung und der Koordination der Akteure
- Einrichten von regionalen Werkhöfen und Beschaffen von schwerem Material, falls die Mindestmengen nicht anders sichergestellt werden können

# Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen (VTM) Was wurde bisher gemacht?



Kantonale Fachstellen der Ostschweiz und des Fürstentums Liechtenstein

**KVU CCE CCA**

## Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen (TWM)

**Umsetzungshilfe TWM 2023**  
für die Kantone der KVU-Ost und das Fürstentum Liechtenstein

Genehmigt durch die KVU-Ost am 1. September 2023

Herausgegeben von der  
Konferenz der Vorsteher der Umweltschutzämter der Schweiz,  
Kantonale Fachstellen der Ostschweiz und des Fürstentums Liechtenstein  
in Absprache mit den kantonalen Fachstellen für Bevölkerungsschutz  
und für wirtschaftliche Landesversorgung

**KVU-Ost**

Amt für Umwelt und Energie  
Amt für Militär, Feuer- und Zivilschutz

---

**Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen**  
Aufgabenteilung und Information der Bevölkerung im Krisenfall

Trinkwasser ist das wichtigste Lebensmittel überhaupt. Deshalb wird die Trinkwasserversorgung als kritische Infrastruktur eingestuft. Gemäss der Verordnung über die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen vom 19. August 2020 (VTM) sind die Kantone in der Pflicht, die Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Akteure zur Bewältigung einer schweren Mangellage festzulegen, insbesondere für die Krisenorganisation des Kantons und der Gemeinde, sowie auch die Aufgaben der Wasserversorgung.

Im Falle einer schweren Mangellage müssen Kanton, Gemeinden und Wasserversorgungen eng zusammenarbeiten, um die Krise zu bewältigen. Eine klare Arbeitsteilung gerade auch im Hinblick auf die Information der Bevölkerung ist dabei Voraussetzung.

Mit diesem Faktenblatt werden die Aufgaben der Akteure im Krisenfall geregelt.

**Aufgaben des Kantons**

- Bietet den Wasserversorgungen bei fehlenden Mindestmengen Unterstützung mit regionalen Werkhöfen und bei der Materialbeschaffung (insbesondere für schweres Material);
- Bietet Unterstützung bei der Prüfung der Trinkwasserqualität in einer schweren Mangellage.

**Aufgaben der Krisenorganisationen**

Unter Krisenorganisationen werden kommunale, regionale oder kantonale Führungsorgane verstanden. Die Krisenorganisationen:

- Sind im Ereignisfall auf der jeweiligen Ebene für die operative Führung zuständig, d.h. sie legen gemäss Handbuch Führung im Bevölkerungsschutz (FBS) fest:
  - Wie das Ereignis bewältigt werden soll und
  - Welche Einsatzorganisation was dazu beitragen soll.
- Sorgen für die Abgabe der Trinkwassermindestmengen an die Bevölkerung und Betriebe an geeigneten, von Ihnen bezeichneten Verteilplätzen;
- Sorgen für die Trinkwasserverteilung an Einrichtungen und Personen, bei denen das Holprinzip nicht anwendbar ist (z.B. Spitäler).

Das Führungsorgan ist zuständig für:

- Sicherstellung der Information der Bevölkerung über Gefährdungen, Risiken, Schutzmöglichkeiten und Schutzmassnahmen;
- Warnung und Alarmierung;
- Erteilung von Verhaltensanweisungen an die Bevölkerung;
- Sicherstellung der Führungsfähigkeit;
- Koordination der Einsatzvorbereitungen;

USB-Tagung, 26. November 2025

---

## Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen (VTM)

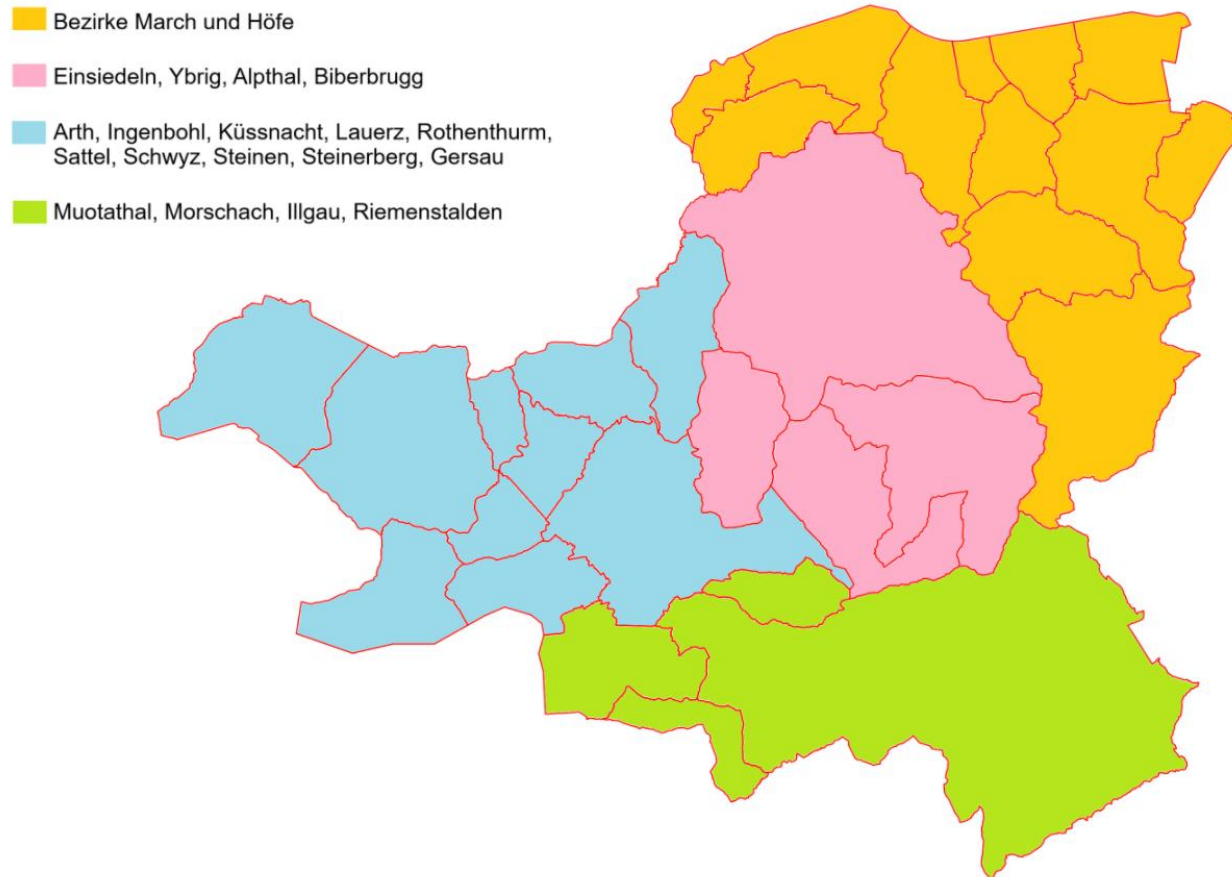
### **Aufgaben der Kantone – Was steht noch aus?**

- Bezeichnung der für die Versorgung unverzichtbaren Anlagen
  - Bezeichnen der Gemeinden, die einzeln oder mit anderen Gemeinden die Trinkwasserversorgung in einem Versorgungsgebiet sicherstellen müssen
  - Einrichten von regionalen Werkhöfen und Beschaffen von schwerem Material, falls die Mindestmengen nicht anders sichergestellt werden können
- 
- Betrachtung von gross nach klein (Region – Gemeinden – Wasserversorgungen)
  - Aufteilen des Kantons in vier VTM-Regionen
  - Gebiete sind bezeichnet mit RRB
  - Risikoabschätzung wird erfolgen
  - Bezeichnen der unverzichtbaren Anlagen (Ziel: 1-2 pro Region)
  - Einrichtung von Werkhöfen und Beschaffen von schwerem Material

USB-Tagung, 26. November 2025

## Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen (VTM)

### VTM-Regionen



USB-Tagung, 26. November 2025

---

Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen (VTM)

## **Aufgaben und Ziele der unverzichtbaren Anlagen**

- Anlagen sind zu ertüchtigen
- Müssen Mindestmenge sicherstellen
- Vorhandene Verteilplätze
- Gesicherte Zufahrt



Bildquelle: pixabay.com

## Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen (VTM) Aufgabenteilung im Ernstfall

### Krisenorganisationen (GFS BFS RFS)

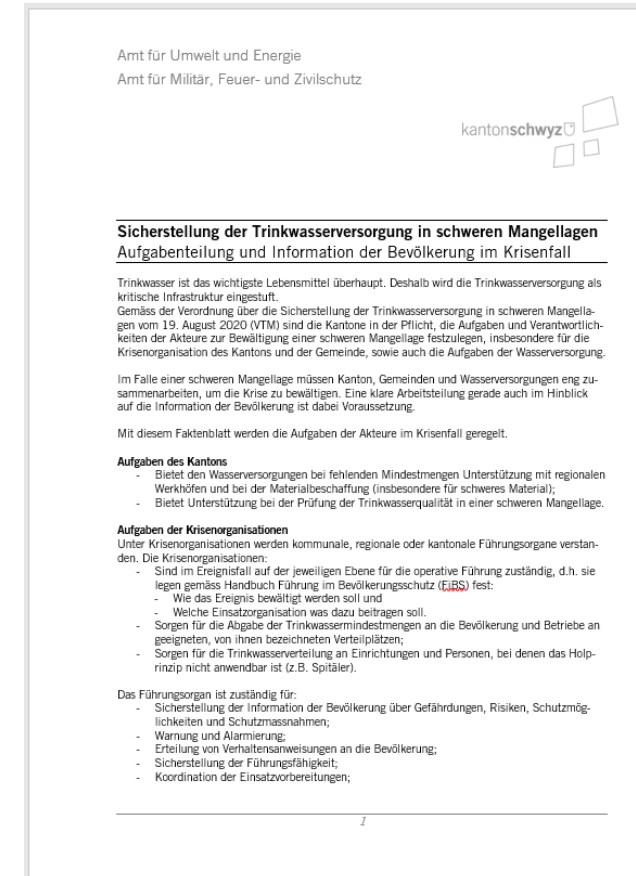
- Operative Führung
- Abgabe der Trinkwassermindstmengen
- Trinkwasserverteilung an Einrichtungen und Personen, bei denen das Holprinzip nicht anwendbar ist (z.B. Spitäler)

### Führungsorgan (GFS BFS RFS)

- Information der Bevölkerung, Warnung und Alarmierung
- Erteilung von Verhaltensanweisungen an die Bevölkerung

### Wasserversorgungen

- Sicherstellung der Trinkwassermindstmengen
- Reparatur und Wiederinbetriebnahme der Wasserversorgungsanlagen
- Sicherstellung des erforderlichen Reserve- und Reparaturmaterials, einschliesslich Desinfektions- und Dekontaminationsmittel
- Zusammenarbeit mit und Information der Krisenorganisation über die Qualität und Verfügbarkeit von Trinkwasser.



[Link zum Dokument](#)